



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

im Abgeordnetenhaus von Berlin

Newsletter Gegen Rechtsextremismus

.....
Ausgabe vom 10. September 2008

Dies ist die dritte Ausgabe unseres Newsletters gegen Rechtsextremismus. In unregelmäßigen Abständen möchten wir Sie hiermit über unsere Initiativen, Positionen und Termine auf dem Laufenden halten und zeitnah informieren, was in Berlin passiert.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn mit dem unten stehenden Link abbestellen.

Über Ihr Interesse freut sich und auf Ihre Unterstützung hofft
Clara Herrmann (Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus).

Redaktion des Newsletters und Ansprechpartnerin für Nachfragen, Anregungen, Kritik oder technische Probleme: Sofia Sandmann, sofia.sandmann@gruene-jugend.de

[Bestellen oder abbestellen können Sie den Newsletter hier](#)

INHALT

Termine

[Wieder erfolgreiche Demos in Neukölln](#)

[Rechtsextreme Kaderschmiede](#)

[Kleine Anfragen/Anträge](#)



Termine

Zwei Jahre Nazis in den Bezirksparlamenten - Wo sind die Strategien gegen die Neue Rechte?

**Montag, 15.09.2008, 19.00 Uhr, Abgeordnetenhaus von Berlin,
Niederkirchnerstr. 5, Raum 304**

Zwei Jahre sind jetzt vergangen, seit Rechtsextreme in fünf Berliner Bezirksverordnetenversammlungen eingezogen sind. Werden Sie das Parteiensystem in den Bezirken dauerhaft verändern, oder handelt es sich um Eintagsfliegen? Wie machen die Rechten vor Ort in den Berliner Bezirken Politik und werden sie von der Bevölkerung überhaupt wahrgenommen? Handelt es sich beim Klientel der Rechten um Protestwähler, die bei der nächsten Wahl wieder zu Nichtwählern werden oder andere Parteien wählen oder um ideologisch motivierte Rechtswähler? Ist das Rechtswählerpotential von den demokratischen Parteien hausgemacht, weil sie es nicht schaffen, unzufriedenes Wählerklientel zu binden und mit demokratischen Konzepten von sich zu überzeugen?

Impulsreferat

Yves Müller (Verein für Demokratische Kultur): "Populismus und Provokation - Zwei Jahre NPD in den Berliner Bezirksparlamenten"

Podium

Antje Hermenau, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/die Grünen im Sächsischen Landtag. Sie kommt aus Sachsen, dem Bundesland, in dem die NPD in diesem Jahr bei der Kommunalwahl Erfolge feiern konnte.

Oliver Igel ist Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion in der BVV Treptow-Köpenick in der die NPD-Fraktion mit drei Mitgliedern hat.

Timo Reinfrank, Diplom-Politologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Amadeu Antonio Stiftung, berät im Bereich zur Förderung demokratischer Kultur.

Annika Eckel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus in Berlin. Die Arbeitsschwerpunkte der Sozialwissenschaftlerin sind Demokratieentwicklung und Rechtsextremismus im urbanen Raum sowie der Umgang mit parlamentarischem Rechtsextremismus.

Clara Herrmann, Mitglied des Abgeordnetenhauses und Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird ihre Gäste herzlich willkommen heißen.

Moderation

Frank Jansen, Der Tagesspiegel

Es ist keine Anmeldung erforderlich - alle sind herzlich willkommen!*

Kontakt

Clara Herrmann. MdA und Sprecherin gegen Rechtsextremismus

Tel.: 030 – 23252436

Fax.: 030 – 23252490

E - Mail: clara.herrmann@gruene-fraktion-berlin.de

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

[zurück](#)

Wieder erfolgreiche Demos in Neukölln

Zuletzt demonstrierten ca. 120 Menschen am 8. Mai, dem Tag der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht, erfolgreich während einer NPD-Veranstaltung in Neukölln (wir berichteten).

Am 23. August gingen erneut DemokratInnen gegen den braunen Mob auf die Straße. Geschätzte achthundert Menschen standen ca. 130 Neonazis gegenüber, die gegen den Bau zweier geplanter Hindutempel demonstrierten. Die Nazis wollten sich gegen die Veränderung des Stadtbildes und den Austausch der heimischen Bevölkerung wehren, wie es auf der Homepage der NPD hieß.

Gegen Mittag setzten sich die Antifaschisten vom U-Bahnhof Blaschkoallee in Bewegung. An der Baustelle des Hindutempels gab es eine kleine Zwischenkundgebung. Im Verlauf der Strecke setzten sich immer wieder Kleingruppen ab und versuchten mit einem Umweg durch die Wohngebiete die Polizeisperren zu durchbrechen.

Als die Nazis die Abschlusskundgebung der Antifademo passierten, wurden sie von starkem Gegenprotest übertönt.

Auch die Gegendemonstration von den Grünen, zur Veranstaltung vom „Ring Nationaler Frauen“ am vergangenen Freitag war mit mehreren Hundert TeilnehmerInnen ein Erfolg.

[zurück](#)

Rechtsextreme Kaderschmiede

Clara Herrmann (Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus und jugendpolitische Sprecherin von Bündnis 90/die Grünen) und Sofia Sandmann haben einen Artikel für das Online-Magazin Berliner Jugendforum geschrieben.

„Die Heimattreue Deutsche Jugend (HDJ) ist eine selbst ernannte „aktive, volks- und heimattreue Jugendbewegung für alle deutschen Mädels und Jungen im Alter von 7

bis 29 Jahren“. Hinter ihrer Selbstdarstellung verbirgt sich eine rechtsextreme Ideologie...“ [mehr](#)

[zurück](#)

Kleine Anfragen/Anträge

Aktivitäten Berliner Nazis in Brandenburg und Brandenburger Nazis in Berlin

<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/KIAnfr/ka16-12306.pdf>

Schändungen jüdischer Einrichtungen in Berlin

<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/KIAnfr/ka16-12275.pdf>

Aufklärung über Rechtsextremismus an Berliner Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen?

<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/KIAnfr/ka16-12108.pdf>

Welche Schnittmengen bestehen zwischen der Rechtsextremen- und der Rockerszene in Berlin?

<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/KIAnfr/ka16-11990.pdf>

Pädagogisches Personal stärken – Verbreitung der Ideologie der rechtsextremen Organisation „Heimattreue Deutsche Jugend (HDJ)“ verhindern!

<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/DruckSachen/d16-1503.pdf>

[zurück](#)

Herausgegeben von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin

Besuchen Sie uns im Internet: www.gruene-fraktion-berlin.de